

VERHANDLUNGSSCHRIFT
über die Sitzung des
GEMEINDERATES

am **30. 11. 2009** im Amtshaus Prottes

Beginn: **20:05** Uhr
Ende: **20:35** Uhr

Die Einladung erfolgte am 18.11.2009
durch Einzelladung.

Anwesend sind

Bürgermeisterin **Christa Eichinger**
Vizebürgermeister **DEMNER Karl**

die Mitglieder des Gemeinderates:

GGR	Hermann	Demmer
GGR	Gerhard	Mende
GGR	Gerhard	Rabl
GGR	Ernst	Gunsam
GR	Ing.Eduard	Franz
GR	D.I.Edwin	Hanak
GR	Manfred	Huber
GR	Ronald	Thaller
GR	Mag. Helmut	Tischler
GR	Wolfgang	Fabschütz
GR	Christian	Lachinger
GR	Johann	Wurmbauer
GR	Harald	Schmidt
GR	Arnold	Demmer

Schriftführer **Manfred Grünwald**

Entschuldigt abwesend: **GGR Johann Helmer**
GR Christoph Demmer, GR Ingrid Lentsch

Anwesend waren außerdem:
Walter Berger
Robert Bierleitgeb
2 Zuhörer

Vorsitzende: Bürgermeisterin **Christa Eichinger**

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlußfähig.

Bgm. Eichinger begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlußfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Vor Eingang in die Tagesordnung nimmt die Bürgermeisterin den Bericht über die Kassaprüfung vom 20.11.2009 (TOP 2) und den TOP 15: Bericht über den Pkt. 3 der Kassaprüfung vom 20.11.2009 von der Tagesordnung.

Die Tagesordnung lautet daher:

1. **Genehmigung bzw. Abänderung des Sitzungsprotokolls vom 27. 8. 2009.**
2. **Bericht über Kassaprüfung vom 4. 9.**
3. **Genehmigung von Zuführungen und Entnahmen der Rücklagen.**
4. **Aufteilung der Rücklagen.**
5. **Verordnung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer.**
6. **Voranschlag 2010.**
7. **Verordnung über die Abänderung des Bebauungsplanes.**
8. **Ankauf Liegenschaft Matznerstraße 5.**
9. **Güterwegprojekt.**
10. **Auftragsvergabe Gehsteig Dörfleser Straße 2 bis Schulgasse.**
11. **Auftragsvergabe Leitungskataster.**
12. **Vermietung von Räumen im Amtshaus.**

Nicht öffentlicher Teil:

13. **Personalangelegenheit.**
14. **Personalangelegenheit.**

Sitzungsverlauf

1. Genehmigung bzw. Abänderung des Sitzungsprotokolls vom 27.8.2009

Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll vom 27. 8. 2009 keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

2. Bericht über Kassaprüfung vom 4. 9.2009.

Der Obmann des Prüfungsausschusses, GR Wurmbauer Johann bringt einen Bericht über die Kassaprüfung vom 4. 9. 2009.

3. Genehmigung von Zuführungen und Entnahmen der Rücklagen.

Seit der letzten Genehmigung wurden folgende Transaktionen vorgenommen: Am 25.9.2009 erfolgte eine Einzahlung von € 90.000 und am 6.10.2009 eine Auszahlung von € 50.000. Der Endstand beträgt € 1.321.331,97.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Zuführung von € 90.000 und die Entnahme von € 50.000 genehmigen.

Beschluß: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

4. Aufteilung der Rücklagen.

Um eine bessere Habenverzinsung zu erlangen, wurden die Rücklagen nunmehr auf 2 Sparbücher aufgeteilt. 1 Sparbuch mit einer derzeitigen Einlage von € 500.000 wurde auf 1 Jahr gebunden angelegt und verzeichnet einen Haben-Zinssatz von 1,75%. Ein weiteres Sparbuch mit einer derzeitigen Einlage von € 821.331,97 ist nicht gebunden, da dieses Geld im Jahr 2010 jederzeit für außerordentliche Vorhaben zur Verfügung stehen muß. Der Haben-Zinssatz beträgt 1%.

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, die Aufteilung der Rücklagen auf 2 Sparbücher zu genehmigen, wobei 1 Sparbuch mit einer derzeitigen Einlage von €

Das Grundstück grenzt unmittelbar an das Areal der Groß-Sporthalle an. Es hat ein Ausmaß von 596 m².

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, die Liegenschaft Gst.Nr. 3731, EZ 2384 um den Preis von € 69.000,- anzukaufen.

Beschluß: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

9. Güterwegprojekt.

Am 15.9.2009 fand in Schönkirchen-Reyersdorf eine Besprechung über den Bau und die Erhaltung von Güterwegen statt. Ein zentrales Thema waren dabei die Fördermöglichkeiten. Wenn ein derartiges Projekt eingereicht wird und dieses alle erforderlichen Kriterien aufweist, kann mit Hilfe der EU eine Förderung von 50% der Gesamtkosten erreicht werden. Voraussetzung ist die Gründung einer Beitragsgemeinschaft und der Beschluß des Gemeinderates. Am 14.10.2009 fand im Gemeindeamt Prottes eine Besprechung mit dem Leiter der Abteilung, Hr. D.I. Kranewitter statt. Als mögliches förderfähiges Projekt wurden 2 Güterwege ins Auge gefaßt, u.zw. im Ried Resahof und im Ried Sandleben. Insgesamt haben diese 2 Güterwege eine Länge von ca. 1300 lfm. An Gesamtkosten sind ca. € 220.000 zu erwarten. Die Aufteilung ist so vorgesehen, dass 50% d.s. € 110.000 an Förderungen eingesetzt werden, 30% d.s. € 66.000 als Interessentenleistungen der zu gründenden Beitragsgemeinschaft und 20% als Gemeindebeitrag, d.s. € 44.000. Das Gesamtprojekt müßte von der Gemeinde vorfinanziert werden.

WM: GR Wurmbauer fragt ob GGR Demmer Hermann als Obmann des Fördervereines fungiert, was dieser bejaht.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge das Projekt „Güterwege mit Gesamtkosten von € 220.000 beschließen. Der Gemeindeanteil soll 20%, d.s. € 44.000 und der Interessentenbeitrag 30%, d.s. 66.000 betragen.

Beschluß: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

10. Auftragsvergabe Gehsteig Dörfleser Straße 2 bis Schulgasse.

Im Voranschlag 2009 ist die Errichtung bzw. Sanierung des Gehsteiges im Bereich der Dörfleserstraße (von Nr. 2 bis zur Kreuzung mit der Schulgasse) vorgesehen. Der KV der Fa. MIPO beträgt für die Var.1 – Asphaltierung € 21.580,80 und für die Var. 2 Betonverbundsteinpflaster € 19.939,76 (jeweils inkl. Mwst.). Die Finanzierung soll so erfolgen, dass 2009 eine Teilrechnung bis max. € 10.000,- gelegt und der Rest 2010 verrechnet wird.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, die Fa. MIPO mit der Errichtung bzw. Sanierung des Gehsteiges im Bereich der Dörfleserstraße (von Nr. 2 bis zur Kreuzung mit der Schulgasse) zu beauftragen. Die Variante 2 des Kostenvoranschlages, mit Betonverbundsteinen um € 19.939,76 soll beauftragt werden. Es gelangt die Planvariante 1 zur Ausführung. Die Verrechnung hat so zu erfolgen, dass die 1. TR, welche noch 2009 gelegt werden kann, bis zu € 10.000,- lauten darf und die SR erst im Jahr 2010 erfolgt.

Beschluß: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

11. Auftragsvergabe Leitungskataster.

Von der ARGE Leitungskataster Niederösterreich wurde am 13.10.2009 bei einer Besprechung ein erster Kostenvoranschlag für die Herstellung eines digitalen

500.000 auf 1 Jahr gebunden mit einem Zinssatz von 1,75% angelegt wurde und ein weiteres Sparbuch mit einer derzeitigen Einlage von € 821.331,97 nicht gebunden mit einem Zinssatz von 1% angelegt wurde.

Beschluß: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

5. Verordnung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer.

Bis einschließlich 2009 wurde der Hundertsatz (Hebesatz) des Steuermessbetrages zur Ermittlung der Grundsteuer jährlich gemeinsam mit dem VA beschlossen und kundgemacht und galt durchwegs nur für das jeweilige Haushaltsjahr.

Durch den Entfall des § 73 Abs. 3 lit. A in der 13. Novelle der NÖ Gemeindeordnung 1973, ist es erforderlich, um Rechtssicherheit der Grundsteuereinhebung zu bieten, eine allgemeine VO über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer im Gemeinderat zu erlassen. Diese VO soll mit 1. 1. 2010 in Kraft treten.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Hundertsatz (Hebesatz) des Steuermaßbetrages zur Ermittlung der Grundsteuer für A und B mit 500 beschließen.

Beschluß: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

6. Voranschlag 2010

Der Voranschlag 2010 wurde erstellt und lag in der Zeit vom 16.11.2009 bis 30. 11.2009 zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Es wurden keine Erinnerungen oder Stellungnahmen abgegeben. VbGm. Demmer stellt fest, dass der VA 2010 im Finanzausschuss und im Gemeindevorstand eingehend erläutert wurde.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Voranschlag 2010, den Haushaltsbeschluß samt Dienstpostenplan, und Mittelfristigem Finanzplan beschließen.

Beschluß: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

7. Verordnung über die Abänderung des Bebauungsplanes.

Der Entwurf über die Abänderung des Bebauungsplanes lag in der Zeit vom 26.8.2009 bis 7. Okt. 2009 zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Es langten zwei Stellungnahmen, u.zw. am 17.9.2009 von Reinhard und Karin Steinbügl und am 21.9.2009 von Gerda und Karl Clementi ein.

Am 30. 9. 2009 fand im Gemeindeamt eine Begutachtung der angestrebten Änderungen durch Hr. Dipl.Ing. Just von der Abt. BD2 des Amts der NÖ Landesregierung statt. Anwesend war u.a. auch Fr. D.I. Susanne Haselberger vom Raumplanungsbüro D.I.Siegl. Die Niederschrift vom 30.9.2009 liegt auf. Während der Auflagefrist wurden 2 Stellungnahmen abgegeben. Diese haben aber nichts mit der aktuellen Änderung des Bebauungsplanes zu tun. Die Verfasser sollen aber eine Mitteilung erhalten, dass ihre Anträge behandelt werden.

Auf Grund des oa. Gutachtens hat das Raumplanungsbüro Siegl ein Verordnungsmuster erarbeitet und vorgelegt. Dieses soll vom Gemeinderat als VO beschlossen und kundgemacht werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Abänderung des Bebauungsplanes gemäß dem Entwurf von D.I. Siegl beschließen.

Beschluß: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

8. Ankauf Liegenschaft Matznerstraße 5.

Der Eigentümer der Liegenschaft Matznerstraße 5 (Gst. Nr. 3731, EZ 2384) Herr Ptack Andreas veräußert das Grundstück und hat es der MG Prottes um € 69.000,- angeboten.

Leitungskatasters zur Dokumentation der Kanal- und Wasserleitungen vorgelegt. Weiters wurden die Anwesenden über die zu erlangenden Förderungen informiert. Inzwischen fand eine Begehung der Hauptkanäle statt. Dabei hat sich herausgestellt dass die Position „Reinigung der Kanäle“ nicht zur Ausführung gelangen muß, da keine großen Ablagerungen entfernt werden müssen. Der mit Datum vom 12.11.2009 versehene KV weist nunmehr eine Gesamtsumme i.d.H. von € 259.837,- auf. An Förderungen können voraussichtlich ca. € 99.000 erwartet werden, sodaß der Gemeindeanteil bei etwa € 161.000 liegt. Das Vorhaben soll in 2 Jahresetappen durchgeführt werden und wurde für den VA 2010 bereits eine entsprechende Dotierung eingesetzt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, die ARGE Leitungskataster Niederösterreich mit der Erstellung eines Digitalen Leitungskatasters zu beauftragen. Der Auftragswert beträgt € 259.837,-.

Beschluß: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

12. Vermietung von Räumen im Amtshaus.

Die Friseurmeisterin Fr. Monika Schadl hat am 8. 10.2009 schriftlich ihr Interesse an der Anmietung der ehemaligen Posträume im Amtshaus bekundet. Der Mietvertrag mit der Post endet am 30.6.2010. Die Post.Immobilien wären aber zu einer vorzeitigen einvernehmlichen Lösung bereit. Die monatliche Miete der Post betrug € 160,95.

Frau Schadl muß voraussichtlich im Frühjahr/Sommer 2010 ihr angemietetes Objekt in der Matznerstraße 30 räumen und sucht daher ein Ersatzlokal. Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 16.11.2009 folgende Rahmenbedingungen beschlossen: Die monatliche Miete beträgt € 260,- zuzüglich Betriebskosten für Heizung. Der Strom und das Wasser sind vom Mieter zur Gänze zu tragen, ebenso die Müllabfuhr. Die Mehrwertsteuer ist in der jeweiligen gesetzlichen Höhe vom Mieter zu tragen.

Frau Schadl möchte ab 1. 3. 2010 zu diesen Bedingungen mieten.

Bgm.Eichinger beantragt die Vermietung der Räume des ehemaligen Postamtes zu den vom Gemeindevorstand beschlossenen Rahmenbedingungen an Frau Monika Schadl. Die Mietdauer soll 10 Jahre, bzw. bis die Mieterin ihre Pension antritt, betragen. Der Mieterin wird eine vierteljährliche Kündigungsmöglichkeit eingeräumt.

Beschluß: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

